

JULIA (DIE ZEIT WAR SCHÖN)

**STAUB LIEGT AUF DEN MÖBELN
ES WAR LANGE NIEMAND DA
MAN KANN SICH KAUM NOCH VORSTELL'N
WIE SCHÖN'S HIER MAL FRÜHER WAR
IN UNSERM KLEINEN BOOTSHAUS
WO WIR OFT SO GLÜCKLICH WAR'N
ICH SCHLIESSE MEINE AUGEN
BIS ICH UNS ZWEI SEHEN KANN
WIR FUHREN AUF DEN SEE HINAUS
UND SCHAUTEN NACH DEN STERNEN AUS
DIE WELT FING AN SICH NUR UM UNS ZU DREHN**

**JULIA
DIE ZEIT WAR SCHÖN
JULIA
DIE ZEIT WAR SCHÖN
JULIA**

**LANGSAM FÄLLT DIE SONNE
IN DEN TIEFEN GRÜNEN SEE
ICH SEH IN GEDANKEN
DICH DA VORN AM UFER STEHN
DEINE BLONDEN HAARE
SIND WIE FEUERSCHEIN IM WIND
UND ICH DENK AN DINGE
DIE SCHON LÄNGST VERGANGEN SIND
DRAUSSEN IN DER DUNKELHEIT
GEFANGEN VON DER ZÄRTLICHKEIT
SAHN WIR DIE STERNE AUF UND UNTERGEHN**

**JULIA
DIE ZEIT WAR SCHÖN
JULIA
DIE ZEIT WAR SCHÖN**

INSTRUMENTAL

**WIR FUHREN AUF DEN SEE HINAUS
UND SCHAUTEN NACH DEN STERNEN AUS
DIE WELT FING AN SICH NUR UM UNS ZU DREHN**

**JULIA
DIE ZEIT WAR SCHÖN
JULIA
DIE ZEIT WAR SCHÖN
JULIA JULIA JULIA**